

Drucken Sie den Schnitt aus und schneiden Sie die Teile zurecht. Legen Sie die Plüschseiten Ihres Stoffes aufeinander und stecken Sie die Schnittteile fest. Schneiden Sie grob um die Teile herum, lassen Sie ausreichend Stoff überstehen. Nun nähen Sie mit kurzer Stichlänge direkt um die Papierlinie herum. Sichern Sie alle erforderlichen Nähte grundsätzlich mit Rückstichen. Lassen Sie die markierten Stellen offen, durch die Sie die Teile auf die plüschige Seite drehen und mit der Füllwatte stopfen. Bevor Sie die Teile auf die plüschige Seite drehen, schneiden Sie den überschüssigen Stoff knapp an der Naht ab. An den Öffnungen lassen Sie etwas mehr Stoff stehen.

Auch den Kopf arbeiten Sie wie oben beschrieben. Unterbrechen Sie die Naht zwischen dem V-förmigen Einschnitt. Rückstiche! Schneiden Sie auch hier den überschüssigen Stoff weg und dabei auch den Stoff zwischen dem Einschnitt. Lassen Sie 0,7cm Nahtzugabe. Nun ziehen Sie die gegenüberliegenden Punkte E,F auseinander. In der Mitte treffen sich die Nahtzugaben der zuvor genähten Naht. Nähen Sie quer von Punkt E zu Punkt F. Wenden und stopfen.

Bei den Ohren entsteht die Wendeöffnung durch die kurze, wagerechte Strecke. Nach dem Wenden schieben Sie die Schnittkanten ca. 1 cm weit in die Ohren hinein. Nähen Sie die Ohren und die Augen per Hand fest, dann den Kopf mit stabilem Garn an den Oberkörper.

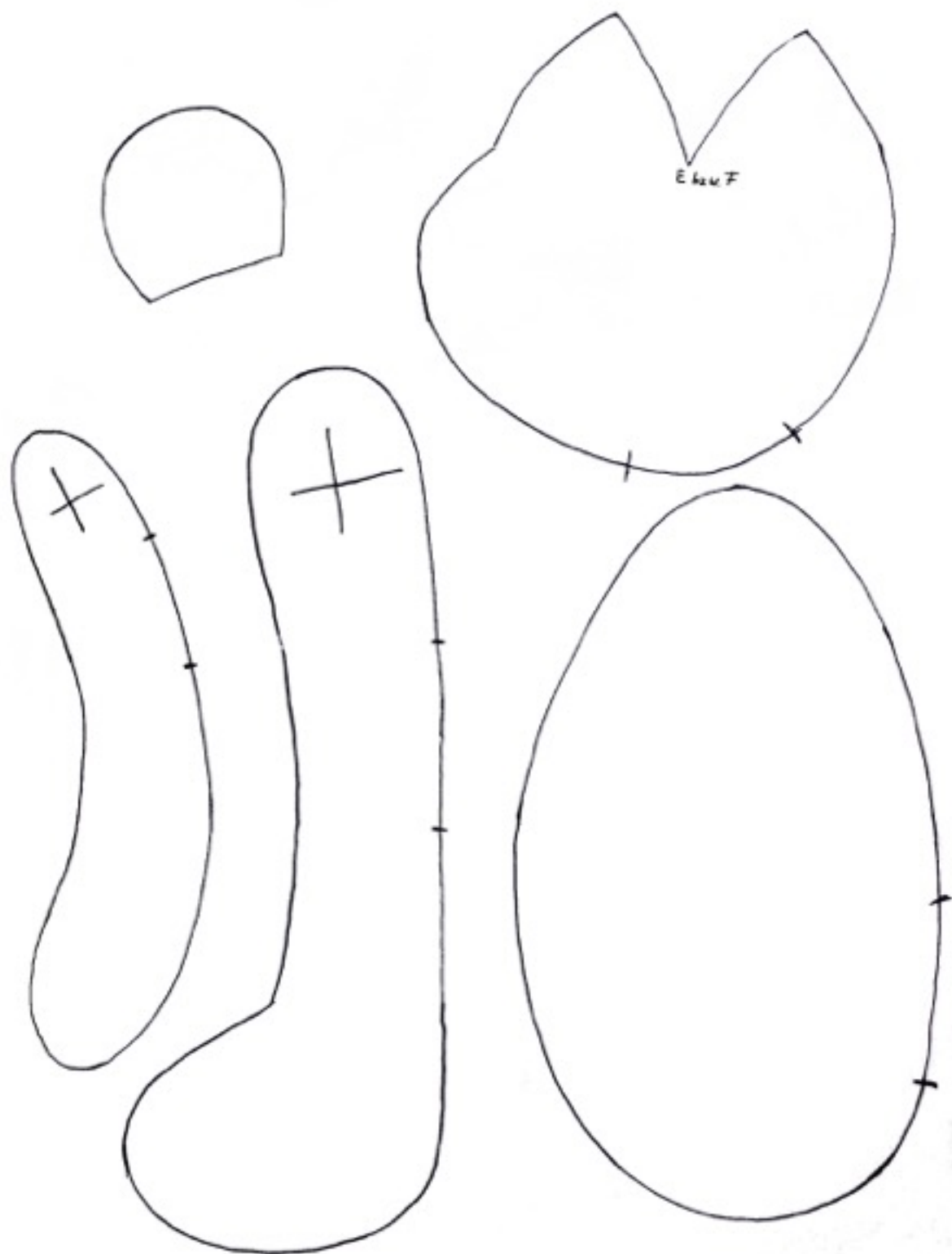
Die Arme und Beine befestigen Sie ebenfalls mit dem stabilen Garn wie auf der Zeichnung dargestellt.

Mit einer großen Nadel fädeln Sie durch die Beine bzw. Arme und den Körper, wobei Sie außen jeweils einen Knopf mitfädeln und verknoten den Faden zwischen Knopf und Bein bzw. Arm.



Viel Spaß!

www.naehkurse-atelier17.de



Sie können Arme und Beine verkürzen, indem Sie einfach eine kleine Falte in den Papierschnitt legen.

Herzliche Grüße

www.naehkurse-atelier17.de